



„Hier spielen wir!“

Bausteine für eine Gruppenstunde
zum Kinderrecht auf Spiel

Bausteine für eine Gruppenstunde zum Kinderrecht auf Spiel

Kinder haben das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung. Besonders in der Corona-Krise war und ist es für Kinder oft schwer, sorglos und ihren Wünschen entsprechend zu spielen. Doch Kinder brauchen Platz und Möglichkeiten, um sich durch Spielen in einem geschützten Rahmen entwickeln zu können. Das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung ist ein Kinderrecht, das den Kindern in keiner Situation genommen werden darf.

Eine Spielereise um die Welt

Mit dieser Methode werden verschiedene Spieltypen ausprobiert, um die Vielzahl von Spielarten und Spielmöglichkeiten aufzuzeigen.

Dauer: 30 Minuten

So geht's:

Ihr macht euch gemeinsam als Gruppe auf zu einer Spielereise um die Welt, um verschiedene Spiele kennenzulernen. Spielt zu Beginn ein Bewegungsspiel, um gemeinsam den ersten Weg zurückzulegen (Spielvorschläge für alle vier Stationen findet ihr weiter unten, Anleitungen findet ihr in der Jungschar-Spieledatenbank).

Nach eurem ersten Spiel kommt ihr in ein Land, in dem die Kinder ganz andere Spiele spielen, als ihr gerade gespielt habt. Sie bewegen sich bei ihren Spielen nur wenig, sondern reden und denken ganz viel. Ihr werdet eingeladen, die Spiele mal auszuprobieren und spielt nun auch ein Rede- oder Denkspiel.

Nachdem ihr diese Spiele ausprobiert habt, geht ihr gemeinsam weiter, um andere Spielideen zu finden. Spielt wieder ein Bewegungsspiel, um weiterzureisen.

Ihr kommt in ein anderes Land, in dem die Kinder verkleidet sind und andere Leute oder auch Tiere spielen. Ihr als Gruppe wollt das nun auch ausprobieren, spielt gemeinsam ein kreatives Spiel.

Anschließend macht ihr euch wieder auf den Weg (ihr

könnt nochmals ein Bewegungsspiel spielen) und kommt in das letzte Land, in dem alle Kinder miteinander spielen und gemeinsam lachen und Spaß haben.

Sie laden euch ein, mitzuspielen. Spielt gemeinsam ein kooperatives Spiel.

Nach so vielen lustigen Spielen kommt ihr wieder zurück in euren Gruppenraum und könnt die Reise mit eurem Lieblingsspiel von der Spielereise beenden.

Spiele:

Bewegungsspiele: [Ausschütteln](#), [Schrittwechsel](#)

Rede-, Denkspiele: [Wörterimmerlängermachen – Spiel](#), [Fehlermuseum](#)

Kreative Spiele: [Fotogalerie](#), [Vertonte Geschichte](#)

Kooperative Spiele: Schwungtuch, [Gordischer Knoten](#)

Line up!

Es gibt unzählige Spiele. Und es gibt auch viele Gründe, die einen Spiele zu mögen, die anderen nicht. Mit dieser Methode soll den Kindern aufgezeigt werden, dass es auch in einer Gruppe verschiedene „Lieblingsspiele“ geben kann.

Dauer: 10 Minuten

Das brauchst du: Eine Linie durch den Gruppenraum mit Eckpunkten: „Super-Gerne“ und „Mag ich so gar nicht“ (z. B. mit Tesakrepp)

So geht's:

Ihr lest euch verschiedene Fragestellungen vor, dann ordnet ihr euch auf der Linie zu, nach – „Super-Gerne“ und „Mag ich so gar nicht“.

Ihr könnt euch auch in der Mitte positionieren, wenn weder das eine noch das andere auf euch zutrifft. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch sagen, warum ihr euch dort hingestellt haben, wo ihr steht.

Folgende Fragestellungen werden vorgelesen:

Ich spiele gerne...

- Spiele mit viel Bewegung.
- Denkspiele, bei denen mir der Kopf dann so richtig raucht.
- kreative Spiele, wie zum Beispiel Theater.
- alleine.
- im Team zu zweit.
- mit der ganzen Gruppe, umso mehr umso besser.

Das mag ich – das mag ich nicht

Mit dieser Methode soll in der Gruppe erarbeitet werden, was Kinder an Spielen mögen und was ihnen an Spielen nicht gefällt.

Dauer: 20 Minuten

Das brauchst du: Luftballone in grün und rot, Musik

So geht's:

Gemeinsam werden Begriffe gesammelt, wann Kindern Spiele gefallen und wann ihnen Spiele nicht gefallen (z.B. viel Bewegung, Spiele zu zweit, ...).

Dazu könnt ihr auch an den Beginn der Gruppenstunde denken, wo gemeinsam verschiedene Spiele gespielt wurden. Die Begriffe werden von der Gruppenleitung auf Luftballone geschrieben. Sachen, die bei Spielen gefallen, werden auf grüne Luftballone geschrieben. Sachen, die den Kindern bei Spielen nicht gefallen, werden auf rote Luftballone geschrieben.

Dann werden alle Luftballone in die Luft geworfen und es wird gemeinsam versucht, die Luftballone so lange in der Luft zuhalten, wie die Musik spielt.

Wenn die Musik aus ist, fängt jedes Kind einen Ballon.

Nun lesen die Kinder vor, was auf ihren Luftballonen steht.

Bei einem grünen Luftballon wird gemeinsam ein Spiel zu diesem Begriff überlegt und, wenn gewollt, gespielt. Bei einem roten Luftballon wird ein Spiel gesucht, das genau dem Gegenteil entspricht.

Beispiel: Wenn auf einem grünen Luftballon „Bewegung“ steht, dann kann ein aktives Spiel gespielt werden, wenn auf einem roten Luftballon „Bewegung“ steht, dann wird ein ruhiges Spiel (z.B. Denkspiel) gespielt.

Unsere liebsten Jungscharspiele

Mit dieser Methode sollen in der Gruppe Regeln für gutes „Miteinander Spielen“ festgelegt werden. Die liebsten Jungscharspiele werden gesucht und gesammelt.

Dauer: 30 Minuten

Das brauchst du: Plakat, Plakatstifte, Jungschar-Spielebuch (siehe Anhang)

So geht's:

Beredet zu Beginn dieser Methode, warum verschiedene Spiele in einer Gruppenstunde gespielt werden, erinnert euch dabei an das Spiel „Line Up“, wo die Kinder sich positionieren konnten und zeigt damit die verschiedenen Interessen und Vorlieben bei Spielen auf.

Nun erarbeitet miteinander, welche Regeln ihr für ein gemeinsames Spielen in Zukunft festlegen wollt. Denkt an die Begriffe aus der Methode „Das mag ich – das mag ich nicht“, damit alle Bedürfnisse der Kinder mitberücksichtigt werden.

Überlegt euch: Wie gehen wir beim Spielen miteinander um? Was ist, wenn jemand nicht mitspielen will? Was müssen wir bei aktiven Spielen beachten?

Haben wir ein Code-Wort, wenn jemandem das Spiel zu viel wird, dass wir dann aufhören? Haben alle Spaß bei den Spielen? Was wünsche ich mir von unserem „Miteinander Spielen“?

Ihr könnt eure Ergebnisse auf ein Plakat schreiben und dieses im Gruppenraum aufhängen.

Jungschar-Spielebuch

Nun sammelt gemeinsam, welche Spiele ihr in eurer Gruppe besonders gerne spielt. Diese Spiele könnte ihr nun gemeinsam in euer „Jungschar-Spielebuch“ eintragen.

Für eure Sammlung könnt ihr auch die Kinderrechte-Postkarten mit Spiele-Steckbriefen auf der Rückseite nutzen ([im diözesanen Jungscharbüro](#) oder auf www.jungschar.at/kinderrechte erhältlich).

Teilt euer Lieblingsspiel!

Eure Sammlung der „liebsten Jungscharspiele“ (oder ein Foto davon) könnt ihr als „Jungschar-Spielebuch“ oder auch als Postkarten an das Bundesbüro der Jungschar schicken, damit wir gemeinsam alle Spiele sammeln und auch andere Gruppen eure tollen Spiele ausprobieren können!

Katholische Jungschar Österreichs,
Wilhelminenstraße 91 If, 1160 Wien,
office@kath.jungschar.at

Oder ihr teilt ein Foto davon unter dem Hashtag *#hierspielenwir* auf Instagram oder Facebook.

Ein Zeichen für Kinderrechte weltweit - Kinderarbeit stoppen!

Leider gibt es auch viele Kinder auf der Welt, die oft keine Möglichkeiten haben, frei und unbeschwert miteinander zu spielen, weil sie arbeiten müssen. Gemeinsam unter dem Motto „Kinderarbeit stoppen“ will die Katholische Jungschar Österreich etwas dagegen machen.

Setzt mit uns ein Zeichen für die Kinderrechte weltweit und werdet mit einem Foto von euren Lieblingsspiel oder Spielzeug und eurer bemalten Hand Teil einer riesigen, gemeinsamen Mosaikwand!

Mehr Infos dazu: www.kinderarbeitstoppen.at/mach-mit

Ideen und Tipps für Spiele in der Gruppe

Ideen für kooperative Spiele in der Gruppe gibt es in der **Jungschar-Spieledatenbank**:

<https://www.jungschar.at/jungschargruppe/spielesammlung>

Die **Jungschar-Spiele-App** auf deinem Smartphone beinhaltet über 200 Spiele. Mittels Such- und Filterfunktion findest du kooperative Spiele für alle Altersgruppen und Gruppengrößen und kannst Spiele auch mit deinen Freund/innen teilen. Die App ist im Google Play Store oder App Store (Apple) erhältlich und natürlich kostenlos.

Mehr **Informationen zur Jungschar-Pädagogik** findest du auf www.jungschar.at/jungschargruppe. Auch dein [diözesanes Jungscharbüro](#) unterstützt dich gerne!

Unser Jungschar-Spielebuch

Name unseres Spieles:

Unser Spiel ist ...

- kreativ.
- mit viel Bewegung.
- zum Nachdenken/Reden.
-

Unser Spiel spielen wir ...

- alleine.
- in der Gruppe.
- im Team.
- zu zweit.

Das brauchen wir für unser Spiel...

So funktioniert unser Spiel...

Das mag ich gerne an unserem Spiel...

Ein Foto oder Bild von uns beim Spielen dieses Spieles...